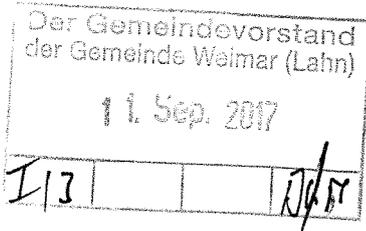


**Inhalt der Verhandlung und erforderlichenfalls Beschluss eines Vorschlages oder einer
Stellungnahme gemäß § 82 Abs. 3 HGO**

Ortsbeirat Oberweimar

35096 Weimar (Lahn), 31.08.2017



NIEDERSCHRIFT

über die 11. Sitzung des Ortsbeirates Oberweimar

Legislaturperiode 2016 bis 2021

Tag: 28.08.2017

Dauer: von 20.05 bis 22.32 Uhr

Ort: Ortsjugendheim Oberweimar

Anwesend:

Ortsbeiratsmitglieder: Andreas Kaletsch, Rolf Hintermeier, Horst Nau, Michael Kaletsch

Von der Gemeindevertretung: -

Vom Gemeindevorstand: -

Von der Verwaltung: -

Gäste: ein Gast

Entschuldigt: Isabelle Deidl

Tagesordnung :

Top Betreff

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Niederschrift vom 26. Juni 2017
3. Stellungnahme zum Haushaltsplan 2018 und Investitionsprogramm bis zum Jahr 2021
4. Ansprechpartner in Seniorenfragen
5. Beratungen und Beschlüsse zur Stellungnahme des Gemeindevorstandes vom 24.08.2017
6. Infrastruktur und Ehrenamt
7. Mitteilungen und Anfragen
8. Verschiedenes

Inhalt der Verhandlung und erforderlichenfalls Beschluss eines Vorschlages oder einer Stellungnahme gemäß § 82 Abs. 3 HGO

Top	Text	Dafür	Dagegen	Enthaltung
1.	<p>Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit</p> <p>Der Ortsvorsteher eröffnet um 20.05 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er weist darauf hin, dass die Sitzung des Ortsbeirates durch Einladung vom 19.08.2017, also mindestens 3 Tage vorher, unter Angabe der Verhandlungsgegenstände zum heutigen Tage rechtzeitig einberufen wurde. Tag, Zeit und Ort sowie die Tagesordnungspunkte seien öffentlich bekanntgegeben worden. Er stellt fest, dass mit 4 stimmberechtigten Personen mehr als die Hälfte der satzungsgemäßen Zahl der Mitglieder erschienen und der Ortsbeirat somit beschlussfähig sei.</p> <p>Aus gesundheitlichen Gründen, wurde die für diese Sitzung geplante Ortsbegehung vertagt.</p> <p>Der Ortsvorsteher stellt den Antrag, den neuen Tagesordnungspunkt 5 „Beratungen und Beschlüsse zur Stellungnahme des Gemeindevorstandes vom 24.08.2017“ aufzunehmen. Die folgenden Punkte der Tagesordnung werden um einen Zähler verschoben.</p> <p>Beschluß:</p> <p>Die Tagesordnung wird um den neuen TOP 5 ergänzt und die nachfolgenden Punkte um einen Zähler Verschoben</p>	4	0	0
2.	<p>Genehmigung der Niederschrift vom 26.06.2017</p> <p>Beschluss:</p> <p>Keine Änderungswünsche.</p>	4	0	0
3.	<p>Stellungnahme zum Haushaltsplan 2018 und Investitionsprogramm bis zum Jahr 2021</p> <p>Es besteht in Oberweimar nach wie vor ein erheblicher Investitionsstau. Diesen gilt es zu beseitigen. Der Ortsbeirat hat aus diesem Grund folgende entsprechende Anmeldung zur Mittelbereitstellung aufgestellt. Im Großen und Ganzen entspricht die Stellungnahme der des vorangegangenen Jahres und lehnt sich auch an denen der vorherigen Jahre an, da leider relativ wenig seit Jahren in Oberweimar umgesetzt worden ist. Ergänzung findet die Stellungnahme bedingt durch Maßnahmen die z.B. im Rahmen der Sanierung der Ortsdurchfahrt nicht umgesetzt wurden. Erläuterungen dazu in der Anlage, die bereits vorab bis 01.09.2017 an den Gemeindevorstand eingereicht wird.</p> <p>Beschluss:</p> <p>Vorschlag zur Mittelbereitstellung für das Haushaltsjahr 2018 und für das Investitionsprogramm bis zum Jahr 2021 des Ortsteiles Oberweimar</p> <p>Maßnahmen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. gesamte Beleuchtung im und am Ortsjugendheim erneuern und umstellen auf energiesparende Beleuchtungssysteme 2. ordentliche und Verkehrssichere Instandsetzung des Hohlweg unter 	4	0	0

Inhalt der Verhandlung und erforderlichenfalls Beschluss eines Vorschlages oder einer Stellungnahme gemäß § 82 Abs. 3 HGO

Top	Text	Dafür	Dagegen	Enthaltung
	<p>Berücksichtigung einer Sicherung im Kreuzungsbereich Schafskaute – Hohlweg</p> <p>3. Überdachung Außentreppe Ortsjugendheim in geschlossener Bauweise unter Berücksichtigung des Einbaues eines geeigneten Treppenliftes</p> <p>4. Barrierefreie Gestaltung der Ortsdurchfahrt und Beseitigung gravierenden Mängel</p> <p>5. Sanierung Germershäuser Str. außerhalb des Ortsteiles</p> <p>6. Sanierung Toilettenanlagen im Ortsjugendheim</p> <p>7. Friedhofsgestaltung</p> <p>8. energetische Sanierung Ortsjugendheim</p> <p>9. Sanierung Straße Rübenstein und Rest Talweg bis Ortsausgang</p>			
4.	<p>Ansprechpartner in Seniorenfragen</p> <p>Das Schreiben der Gemeinde „Ansprechpartner/Ansprechpartnerin in Seniorenfragen, vom 24.07.2017, Az. 430.13 RO 078321“ liegt den Mitgliedern des Ortsbeirates in Kopie vor. Der Ortsbeirat diskutiert diesen Punkt und fast den anschließenden Beschluss.</p> <p>Beschluss:</p> <p>Der Ortsbeirat weist auf die seit längerem geführte Diskussion in den politischen Gremien hin. Nicht erst seit „Älter werden in Weimar“ existieren hier bekannterweise Defizite im Gemeindegebiet. Für den Ortsteil Oberweimar übernimmt dies seit Beginn der laufenden Legislatur bereits der Ortsvorsteher. Es würde Begrüßt, wenn die seit langem bereits angekündigten Änderungen der Satzungen zum Ortsbeirat und den Außenstellen durch die Gemeinde umgesetzt würden.</p>	4	0	0
5.	<p>Beratungen und Beschlüsse zur Stellungnahme des Gemeindevorstandes vom 24.08.2017</p> <p>Veröffentlichung im Mitteilungsblatt</p> <p>Wird zur Kenntnis genommen. Zur Vermeidung doppelter Veröffentlichung wie bei anderen Ortsteilen in der Vergangenheit zu sehen war, wird auf ein CC sofern dies nicht in einer überarbeiteten Satzung anders geregelt wird, verzichtet.</p> <p>Beschluss:</p> <p>Der Tagesordnungspunkt wird ohne Abstimmung verlassen.</p> <p>Altglascontainer</p> <p>Wird zur Kenntnis genommen. Der Ortsbeirat sieht nach wie vor die Notwendigkeit zum Schutz der Kinder und zur Schaffung von PKW-Stellplätzen für das OJH und die FFW hier eine Alternative zu finden. Der Punkt wird auf einer der folgenden Sitzungen vertagt. Die Mitglieder des Ortsbeirates werden gebeten auch im Dialog mit den Einwohner/innen, sich nach alternativen umzusehen.</p> <p>Beschluss:</p>	-	-	-
		-	-	-

Inhalt der Verhandlung und erforderlichenfalls Beschluss eines Vorschlages oder einer Stellungnahme gemäß § 82 Abs. 3 HGO

Top	Text	Dafür	Dagegen	Enthaltung
	Der Tagesordnungspunkt wird ohne Abstimmung verlassen.			
	Bürgerbeirat			
	Wird mit Bedauern zur Kenntnis genommen.			
	Beschluss:	-	-	-
	Der Tagesordnungspunkt wird ohne Abstimmung verlassen.			
	Umbrechen von Feldwegen			
	Wird zur Kenntnis genommen. Der Ortsbeirat bedauert aber dass er im Vorfeld nicht wie es eigentlich üblich sein sollte, beteiligt wurde.			
	Beschluss:	-	-	-
	Der Tagesordnungspunkt wird ohne Abstimmung verlassen.			
	Reinigung Straßeneinläufe			
	Wird zur Kenntnis genommen. Mit der Leerung wurde zumindest in Oberweimar bereits begonnen, wobei einzelne Einläufe aber wohl vergessen wurden. Der Punkt wird auf einer der folgenden Sitzungen wieder aufgenommen.			
	Beschluss:	-	-	-
	Der Tagesordnungspunkt wird ohne Abstimmung verlassen.			
	Setzungsschäden			
	Wird zur Kenntnis genommen.			
	Beschluss:	-	-	-
	Der Tagesordnungspunkt wird ohne Abstimmung verlassen.			
	Friedhofsplan			
	Wird zur Kenntnis genommen. Da die Fragestellung nicht umfänglich gem. der Fragestellung beantwortet wurde, wird der Punkt in einer der nächsten Sitzungen wieder aufgenommen.			
	Beschluss:	-	-	-
	Der Tagesordnungspunkt wird ohne Abstimmung verlassen.			
	Straßenschäden			
	Wird zur Kenntnis genommen. Da die Fragestellung nicht umfänglich gem. der Fragestellung beantwortet wurde, wird der Punkt in einer der nächsten Sitzungen wieder aufgenommen.			

Inhalt der Verhandlung und erforderlichenfalls Beschluss eines Vorschlages oder einer Stellungnahme gemäß § 82 Abs. 3 HGO

Top	Text	Dafür	Dagegen	Enthaltung
	<p>Beschluss: Der Tagesordnungspunkt wird ohne Abstimmung verlassen.</p>	-	-	-
	<p>Ehrenamtspauschale Wird zur Kenntnis genommen. Eine Rückfrage bei der kontoführenden Bank konnte die Überweisung / den Eingang auf dem angegebenen Konto nicht bestätigen. Die Bank empfiehlt dem Überweisenden zu prüfen, ob die richtige Bankverbindung bei der Überweisung verwendet wurde.</p>			
	<p>Beschluss: Der Gemeindevorstand wird gebeten, die angeblich erfolgte Überweisung am 5.4.2017 unter Verwendung der in der Niederschrift vom 27.03.2017 mitgeteilten Bankverbindung zu überprüfen ob diese korrekt erfolgt ist und um etwaige zeitnahe Korrektur und Mitteilung.</p>	4	0	0
	<p>Ölverschmutzung alte B255 Wird zur Kenntnis genommen. Der Punkt wird in einer der nächsten Sitzungen wieder aufgenommen.</p>			
	<p>Beschluss: Der Tagesordnungspunkt wird ohne Abstimmung verlassen.</p>	-	-	-
	<p>Geschwindigkeitsmesstafeln Wird zur Kenntnis genommen. Der Punkt in einer der nächsten Sitzungen wieder aufgenommen.</p>			
	<p>Beschluss: Der Tagesordnungspunkt wird ohne Abstimmung verlassen.</p>	-	-	-
	<p>Ruhender Verkehr Die Stellungnahme wurde diskutiert auch in Hinblick auf die Vorschläge des Ortsbeirates und von Anliegern im Vorfeld der Sanierung der Koblenzer Str. und denen in diesem Zusammenhang ursprünglich getroffenen und sogar Dokumentierten Aussagen.</p>			
	<p>Beschluss: Der Ortsbeirat setzt voraus, dass der Hilfspolizist sowie die Mitarbeiter/innen des Ordnungsamtes entsprechend geschult sind. Der Ortsbeirat sieht keine Notwendigkeit zu einem Ortstermin.</p>	4	0	0
	<p>Bürgerbus Die Stellungnahme wurde auch unter Berücksichtigung eines Hinweises im</p>			

Inhalt der Verhandlung und erforderlichenfalls Beschluss eines Vorschlages oder einer Stellungnahme gemäß § 82 Abs. 3 HGO

Top	Text	Dafür	Dagegen	Enthaltung
	<p>Januar von Ortsbeiratsmitglied Nau, der auf Überlegungen aufmerksam machte den Fahrplan zu ändern und Oberweimar nicht mehr anzufahren, diskutiert. Eine Beteiligung des Ortsbeirates durch den Gemeindevorstand, wie Herr Nau ankündigte, steht noch aus. Dafür wurde aber Mitte 2017 der Bürgerbusverkehr für Oberweimar eingestellt.</p> <p>Es wird bemängelt, dass von Seiten des Gemeindevorstandes im Vorfeld der Streichung keinerlei Information darüber übermittelt wurden, bzw. eine Stellungnahme abgegeben werden konnte.</p> <p>Beschluss:</p> <p>Der Ortsbeirat bittet den Gemeindevorstand dafür Sorge zu tragen, dass die Haltestelle in Oberweimar zeitnah wieder in den Fahrplan des Bürgerbusses aufgenommen wird.</p>	3	1	0
6.	<p>Infrastruktur und Ehrenamt</p> <p>1.) Lautsprecheranlage Friedhofs Oberweimar</p> <p>Bei der letzten Beisetzung ist wie der Gemeinde wohl nicht unbekannt, die seit längerem fehlerbehaftete Lautsprecheranlage wiederum nicht funktionsfähig gewesen. Da nach bereits mehrmaligen Reparatur in einer Fachwerkstatt die Anlage als nicht mehr reparaturfähig anzusehen ist, muss hier eine zeitnahe und andere Lösung gefunden werden.</p> <p>Beschluss:</p> <p>Der Ortsbeirat bittet um zeitnahen geeigneten Ersatz der Anlage</p> <p>2.) Ortsjugendheim</p> <p>Die Dachrinnen im Bereich zum Kinderspielplatz scheinen mal wieder durch Laub verstopft zu sein. Die angrenzenden Bäume sind extrem hoch gewachsen und führen zu diesem Missstand.</p> <p>Beschluss:</p> <p>Der Gemeindevorstand wird gebeten, die Reinigung der Dachrinnen zu veranlassen und das Kürzen der hohen Bäume auf mindestens die Hälfte in die Wege zu leiten.</p> <p>3.) Gemeindeeigener Grünstreifen am Hohlweg</p> <p>Die ursprüngliche Hecke am Hohlweg wird immer höher und Anwohner wünschen sich hier einen Rückschnitt um das Heckenbild wieder zu bekommen.</p> <p>Beschluss:</p> <p>Der Gemeindevorstand wird gebeten eine zeitnahe Entnahme und auf Stock setzen der mittlerweile zu großen Bäume zu veranlassen, so dass eine Verjüngung der Hecke ab der kommenden Vegetationsperiode erreicht werden kann.</p>	4	0	0
		4	0	0

Inhalt der Verhandlung und erforderlichenfalls Beschluss eines Vorschlages oder einer Stellungnahme gemäß § 82 Abs. 3 HGO

Top	Text	Dafür	Dagegen	Enthaltung
	<p>4.) Adventszauber am 9. Dezember 2017</p> <p>Der Adventszauber der Oberweimarer Vereine, Institutionen und Gruppen findet am 9. Dezember statt. Der Erlös soll zur Dorfverschönerung und für das Vereinsleben genutzt werden. Der Ortsbeirat übernimmt mit dem Ortsvorsteher die Mittlerfunktion und arbeitet mit dem Organisationskreis und den Vereinen zusammen. Der Ortsvorsteher wird daher im Namen der ausrichtenden Ortsvereine entsprechende Anträge auf verkehrsrechtliche Anordnung für die Obergasse, „Ausschankgenehmigung“ und Plakatierung stellen.</p> <p>Beschluss:</p> <p>Der Ortsbeirat stellt den Antrag auf Gebührenbefreiung für die Veranstaltung am 9. Dezember und um Mitteilung ob und in welchem Umfang eine Versicherungsmöglichkeit der Veranstaltung über die Gemeinde in Anspruch genommen werden kann. Weiterhin bittet der Ortsbeirat um Aushang an den für Vereine kostenlosen Laternenwerbeflächen und um Mitteilung in welchem Zeitraum diese hängen würden und zu welchem Termin die Plakate zum Aufhängen der Gemeinde vorliegen müssen.</p>	4	0	0
	<p>5.) Anbringen von Montagen für Weihnachtsbeleuchtung</p> <p>Neben der leider noch immer ausstehenden Anbringung der Steckdose und den Halterungen für die Weihnachtsbeleuchtung an der Straßenlaterne gegenüber der Kirche, die im Rahmen der Sanierung der Obergasse durch Beschädigung durch die Baufirma ausgetauscht werden musste, wurden zwischenzeitlich zwei weitere Sterne inkl. Steckdosen und Halterungen für die beiden gegenüber liegenden Straßenlaternen bei der Querung Bushaltestelle, wie eine weitere Steckdose mit Halterung für den Standort des Weihnachtsbaumes) Koblenzer Str., Einfahrt Germershäuser Str. gespendet. Das Material befindet sich beim Ortsvorsteher.</p> <p>Beschluss:</p> <p>Der Ortsbeirat bittet den Gemeindevorstand zu veranlassen, das möglichst zeitnah die seit letztem Jahr ausstehende Anbringung der Steckdose und Halterung gegenüber der Kirche vorgenommen wird und die Steckdosen und Halterungen bei der Querung und dem Weihnachtsbaumstandort angebracht werden.</p>	4	0	0
7.	<p>Mitteilungen und Anfragen</p> <p>Weitere Mitteilungen und Anfragen liegen nicht vor.</p>			
8.	<p>Verschiedenes</p> <ul style="list-style-type: none"> - Durch eine Rehabilitationsmaßnahme fällt am 24.09. der stellv. Wahlvorstand aus. Nachgemeldet wurde dafür Hr. Daniel Deidl, mit dem Hinweis, dass bedingt durch die Mehrtagesfahrt der FFW zu diesem Termin überwiegend relativ unerfahrene Beisitzer/innen zur Verfügung stehen und dass im Falle des Ausfallens des Wahlvorstehers der Ge- 			

Inhalt der Verhandlung und erforderlichenfalls Beschluss eines Vorschlages oder einer Stellungnahme gemäß § 82 Abs. 3 HGO

Top	Text	Dafür	Dagegen	Enthaltung
	<p>meindewahlleiter für einen geeigneten Ersatz sorgen sollte.</p> <p><u>Termine:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - 29. August, Spätsommerliche Grillfeier der Flüchtlingshilfe - 10. September, Niederwölger Pflügertag - 17. Mai 2018, Seniorennachmittag in der Grillhütte, Thema: „Und noch mehr Kräuter“ <p>Nächster Termin zur Ortsbeiratssitzung soll im Rahmen einer Doodle-Umfrage durch den Ortsvorsteher erfolgen. Vorgesehen ist bei diesem Termin, die eigentlich für die heutige Sitzung vorgesehene Ortsbegehung, nachzuholen und den Termin daher mit Bürgermeister Eidam zu planen und durchzuführen.</p>			

Anlage: Stellungnahme zum Haushaltsplan 2018 und Investitionsprogramm bis zum Jahr 2021



Ortsvorsteher



Schriftführer

Vorschlag zur Mittelbereitstellung für das Haushaltsjahr 2018 und für das Investitionsprogramm bis zum Jahr 2021 des Ortsteiles Oberweimar

Maßnahmen:

- 1) gesamte Beleuchtung im und am Ortsjugendheim erneuern und umstellen auf energiesparende Beleuchtungssysteme
- 2) ordentliche und Verkehrssichere Instantsetzung des Hohlweg unter Berücksichtigung einer Sicherung im Kreuzungsbereich Schafskaute – Hohlweg
- 3) Überdachung Außentreppe Ortsjugendheim in geschlossener Bauweise unter Berücksichtigung des Einbaues eines geeigneten Treppenliftes
- 4) Barrierefreie Gestaltung der Ortsdurchfahrt und Beseitigung gravierender Mängel
- 5) Sanierung Germershäuser Str. außerhalb des Ortsteiles
- 6) Sanierung Toilettenanlagen im Ortsjugendheim
- 7) Friedhofsgestaltung
- 8) energetische Sanierung Ortsjugendheim
- 9) Sanierung Straße Rübenstein und Rest Talweg bis Ortsausgang

Erläuterungen:

Zu 1) Die Beleuchtungsanlage ist bekanntlich in die Jahre gekommen. Abdeckungen zum Teil altersbedingt porös und defekt. Einzelne Beleuchtungsreihen schalten sich seit längerem auch nach einer gewissen Brenndauer (ca. 1-2 Stunden) aus. Auch ist teilweise ein „Brandgeruch“ dabei wahrzunehmen. Für ein so stark genutztes Objekt erscheint es auch sinnvoll, die laufenden Kosten durch Energieeinsparung zu verringern.

Zu 2) Der extrem schlechte und unbefriedigende Zustand des Hohlweges macht eine ordentliche Verkehrssichere Instantsetzung von der Obergasse bis Ortsausgang Oberweimar notwendig unter Berücksichtigung einer Sicherung / Geschwindigkeitsreduktion im Kreuzungsbereich Schafskaute – Hohlweg die so auszustatten ist, das eine Gefährdung für Kinder usw. möglichst ausgeschlossen wird.

Zu 3) Die 2016 vorgenommenen kosmetische Verputz- und Malerarbeiten an der Außentreppe sind wahrgenommen worden aber durch das nach wie vor eindringende Regenwasser seit längerem wieder verpufft. Im Innenbereich sind die Schäden durch eindringende Feuchtigkeit über die undichte Außentreppe nach wie vor deutlich ersichtlich und nehmen zu. Auf Dauer ist eine geschlossene Überdachung des Treppenaufganges aber zweifelsfrei unausweichlich und anzubringen. Berücksichtigt werden soll hierbei das auch älteren und behinderten Menschen in Zukunft eine Teilhabe am Dorf- und Vereinsleben ermöglicht wird. Hier bietet sich ein Treppenlift an der es ermöglicht Rollstuhlfahrern und auch gehbehinderten Menschen, den Saal im 1. OG zu erreichen. Es ist anzunehmen, dass ein solches Vorhaben unter Nutzung von Fördermitteln umgesetzt werden kann. Um entsprechende Vorschläge wird zeitnah gebeten.

Zu 4) Bedauerlicher Weise wurden bei den Sanierungsarbeiten an der Koblenzer Str. dem Wunsch des Ortsbeirates und der Anlieger nicht nachgekommen, obwohl hier Synergieeffekte genutzt hätten werden können. Die aktuelle Situation der Zig-Zag-Querung an der Bushaltestelle ohne angepasste barrierefreie Gestaltung stellt sogar einen unnötigen Gefahrenpunkt da. Hier ist Barrierefreiheit mit Kasseler Querungsborden mehr als Wünschenswert.

Zu 5) Aufgrund des bekanntlich extrem schlechten Straßenzustandes der Germershäuser Str. außerhalb des Ortsteiles ist eine Sanierung vorzusehen. Dieser Straßenbereich dient auch als Zubringer für ansässige Gewerbetreibende und der schlechte Zustand der Straße ist mit Sicherheit nicht als förderlich zu bezeichnen. Eine Erweiterung des Abwasserkanals bis Germershausen ist dabei ebenso zu berücksichtigen wie sinnvolle Maßnahmen zum Hochwasserschutz.

Zu 6) Die Toilettenanlagen im Ortsjugendheim befinden sich nicht nur aufgrund ihres Alters in einem nicht zeitgerechten Zustand. Behindertentoilette und Wickelmöglichkeiten sind bei der Gestaltung vorzusehen.

Zu 7) Die Veränderungen in der Bestattungskultur machen es notwendig, auch auf dem Friedhof Oberweimar strukturelle Änderungen vorzunehmen, sei es im Gestaltungsbereich oder aber auch in Hinblick auf neue Bestattungsarten. Zur Anpassung der Gestaltung des Außenbereiches bitten wir für das Haushaltsjahr 2018 2000.-€ einzustellen für Maßnahmen in Absprache mit dem Ortsbeirat. Ehrenamtliche Mitwirkung bei der Umsetzung ist möglich.

Zu 8) Um auch in Zukunft das Ortsjugendheim als wichtigen Anlaufpunkt für die Dorfgemeinschaft, die FFW und die Jugendarbeit zu erhalten, ist eine energetische Sanierung der Dachflächen und dem Bereich der Außenwände wichtig und vorzunehmen.

Zu 9) Neben den wichtigen Reparatur und Instandhaltungsmaßnahmen ist im Bereich der Straßen Rübenstein und dem hinteren Bereich des Talweg bis ende Wohnbebauung, die sich bekanntlich in einem schlechten Zustand befinden, mittelfristig eine Sanierung notwendig und vorzusehen.



Andreas Kaletsch
-Ortsvorsteher-